



## Weniger Umsteigen mit zusätzlichen ICE-Direktverbindungen

Attraktiv – nicht nur für Urlaubsreisende – sind zusätzliche umsteigefreie ICE-Direktverbindungen quer durch Deutschland. So verkehrt im Fahrplan 2025 ein zusätzlicher Zug direkt zwischen Berlin und Saarbrücken. Eine weitere Direktverbindung wird ab Mitte März auch von Rostock z.B. nach Leipzig, Frankfurt und Stuttgart eingeführt. Eine jeweils zweite tägliche ICE-Direktverbindung kommt zwischen Bremen und Berlin sowie zwischen Basel und Stuttgart hinzu.

Ein weiteres Zugpaar (Hin- und Rückfahrt) zwischen Hamburg, Bremen, Osnabrück und Köln wird dauerhaft von Eurocity auf komfortablere ICE umgestellt und neu über die Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main mit Halt Frankfurt Flughafen nach Basel durchgebunden. Dadurch erhalten z.B. Osnabrück und Münster eine weitere, um eine Stunde schnellere Direktverbindung nach Süddeutschland.

Mit einer neuen ICE-Nachtverbindung zwischen Berlin und der Schweiz reagiert die DB auf die große Nachfrage nach Sitzwagen bei der bereits bestehenden Nachtzugverbindung. Für das zusätzliche Angebot über Hannover, Frankfurt (Main) und Karlsruhe Richtung Basel, Zürich und Chur wird ein XXL-ICE 4 mit rund 920 Sitzplätze pro Fahrt eingesetzt. Die Züge bieten auch eine zusätzliche Früh- bzw. Spätverbindung z.B. für Wolfsburg und Stendal in die Bundeshauptstadt.



- A** Mehr Direktverbindungen von Rostock/Stralsund z.B. nach Berlin und Frankfurt
- B** IC-Zugpaar Magdeburg–Hamburg neu über Salzwedel, Uelzen und Lüneburg
- C** Zusätzliches ICE-Zugpaar umsteigefrei von Bremen über Hannover nach Berlin
- D** ICE über Nacht z.B. Berlin/Stendal/Wolfsburg – Frankfurt/Freiburg/Zürich
- E** Weiteres ICE -Zugpaar Hamburg – Köln mit und attraktiverer Durchbindung z.B. schneller nach Frankfurt Flugh. u. nach Basel
- F** Neue Sprinterlinie Berlin – Frankfurt 3x tgl. in rd. 4 Std., davon 1x tgl. von/nach Saarbrücken
- G** Zweites ICE-Zugpaar umsteigefrei zwischen Basel/Oberrhein – Stuttgart